



Mehr Handlungssicherheit im interkulturellen und interreligiösen Dialog II

Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche religiöser Gemeinden und Interessierte an Kultur – Religion – Dialog

PROGRAMM
2026 - 2027

Ein Projekt-gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



Ev. Heilige-Geist-Gemeinde Berlin Moabit

KUBiK



Grußwort

Liebe Ehren- und Hauptamtliche religiöser Gemeinschaften, liebe Interessierte am interreligiösen und interkulturellen Dialog,

Berlin ist eine Stadt der Vielfalt. Unterschiedliche religiöse und kulturelle Perspektiven gehören zu unserem Alltag – und sie bieten die Chance, voneinander zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verstehen sind der Schlüssel zu Offenheit, Vertrauen und einem respektvollen Miteinander.

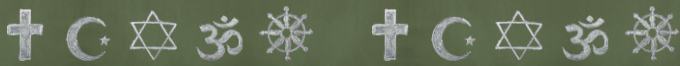
Mit dem Projekt **„Mehr Handlungssicherheit im interkulturellen und interreligiösen Dialog II“** möchten wir Menschen einladen, sich aktiv auf diesen Dialog einzulassen. Im Mittelpunkt steht das Schaffen von interkulturellen und interreligiösen Begegnungsräumen, in denen Wissen, Offenheit, gegenseitiger Respekt und Vertrauen wachsen können.

Das Projekt umfasst eine 20-teilige Fortbildungsreihe, mehrere thematische Vertiefungsmodule sowie Führungen in religiösen Räumen unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften. Die Angebote sind dialogorientiert angelegt und schaffen Raum für Austausch, Reflexion und persönliche Begegnungen – zu Themen wie interkulturelle und interreligiöse Sensibilisierung und Kompetenz, Wissen über Religionen, Vorurteile und Rassismus, Friedensarbeit, Frauen im Dialog und vieles mehr.

Wir laden Sie ein, sich inspirieren zu lassen, neue Perspektiven kennenzulernen und die interkulturellen und interreligiösen Begegnungsräume aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Projektteam und die Projektpartner



Allgemeine Informationen:

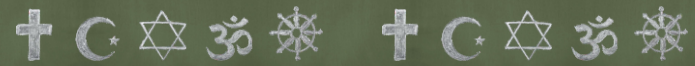
- ☞ Die Fortbildungsreihe beginnt mit der **Eröffnungsveranstaltung mit gemeinsamem Fastenbrechen (Iftar)** am 23.02.2026 um 17.00 Uhr.
- ☞ Die unterschiedlichen Fortbildungen werden von **März 2026 bis Dezember 2027** angeboten. Sie finden entweder am **Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr** oder am **Mittwoch von 9.00 – 14.00 Uhr** statt.
- ☞ Die Fortbildungsdauer ist in der Regel fünf Zeitstunden. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Übersichtstabellen.
- ☞ Das Projekt endet mit einer Abschlussveranstaltung im Dezember 2027.
- ☞ Nach der Teilnahme erhalten Sie **Zertifikate** über die von Ihnen besuchten Fortbildungen.

Teilnahme:

- ☞ Um ein Zertifikat zu erhalten, haben Sie zwei Möglichkeiten:
 - Wählen Sie aus den Fortbildungen (20-teilige Reihe) **mindestens 6 Fortbildungen** mit einem Gesamtumfang von 36 Stunden aus. Besuchte Führungen zu unterschiedlichen religiösen (heiligen) Räumen können bis zu 12 Stunden für das Zertifikat berücksichtigt werden. Es können auch einzelne Veranstaltungen aus den Vertiefungsmodulen angerechnet werden.
 - Wählen Sie ein Vertiefungsmodul (mehrteilig) zu einem Schwerpunktthema aus. Für jedes Vertiefungsmodul wird ein separates Zertifikat ausgestellt.
- ☞ Selbstverständlich können Sie **mehr als 6 Fortbildungen und mehrere Vertiefungsmodule** buchen.
- ☞ Eine detaillierte Beschreibung der Fortbildungsinhalte finden Sie jeweils nach der tabellarischen Übersicht.

Gasthörerchaft:

Sie können sich für alle Veranstaltungen als Gast ab einer Woche vor Fortbildungsbeginn anmelden.



Anmeldung:

Sie können sich **postalisch** oder **digital** anmelden. Für eine postalische Anmeldung senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an:

Eventus Campus Bildung

Sekretariat Akademie
Dianastraße 42/43
D-13469 Berlin

Für eine digitale Anmeldung nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Projektseite unserer Website und senden Sie es an:
sekretariat@eventusakademie.eu

Eventus Projekte - eventus Bildung



Kosten:

Das Projekt wird von der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt Berlin gefördert. Deshalb ist die Teilnahme **kostenlos**. Zudem bieten wir umsonst Getränke und Häppchen an.

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltungen finden im Eventus Bildung Campus in der Dianastraße 42/43 in Berlin Reinickendorf statt. Im Falle eines Veranstaltungsortwechsels informieren wir Sie rechtzeitig.



Werben Sie für unser Projekt:

Wir freuen uns, wenn Sie die Fortbildungsreihe in weiteren Gemeinden und im sozialen Umfeld bekannt machen.

Das Programmheft im PDF-Format finden Sie auf unserer Homepage unter:

Eventus Projekte - eventus Bildung

Gedruckte Programmhefte zum Auslegen können im Sekretariat bestellt werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Sekretariat: **Bettina Wolf**

Mobil: 0173 - 778 18 51

E-Mail: sekretariat@eventusakademie.eu

Projektleitung: **Christine Klarer**

Mobil: 0162 - 618 47 89

E-Mail: c.klarer@eventusakademie.eu

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Informationen	02
Teilnahme	02
Gasthörererschaft	02
Anmeldung	03
Kosten	03
Veranstaltungsort	03

Fortbildungen

I. 20-teilige Fortbildungsreihe

Übersicht: Themen und Termine	06
Beschreibung der Fortbildungsinhalte	10

II. Vertiefungsmodule

Übersicht: Themen und Termine	28
Beschreibung der Fortbildungsinhalte	32

III. Führungen durch religiöse (heilige) Räume

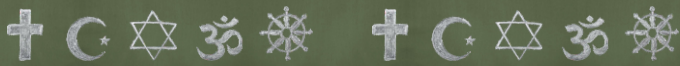
Orte und Termine	52
Referenten*innen	54
Kontaktdaten	56
Anmeldeformular	57



ÜBERSICHT: I. 20-teilige Fortbildungsreihe Themen und Termine

VERANSTALTUNGEN	
1.	Interkulturelle und interreligiöse Haltung: Sensibilisierung für religiöse und kulturelle Unterschiede
2.	Interkulturelle und interreligiöse Haltung: Werte als verbindende Grundlage
3.	Religions- und kultursensible Kommunikation: Grundlagen und Sensibilisierung
4.	Spiritualität als Resilienzfaktor und Lebenskraft
5.	Basiswissen Judentum
6.	Basiswissen Christentum (katholisch/evangelisch/orthodox)
7.	Basiswissen Islam
8.	Basiswissen Hinduismus
9.	Basiswissen Buddhismus
Führungen zu den religiösen Räumen der Weltreligionen	
10.	Speisevorschriften und Fasten in den Religionen
11.	Mystiker*innen der Religionen

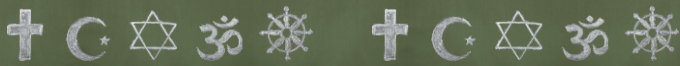
EINHEITEN (45 min)	TERMINE	
6 6	Samstag, 21. März 2026 oder Mittwoch, 07. April 2027	10.00 – 15.00 Uhr 09:00 – 14.00 Uhr
6 6	Mittwoch, 25. März 2026 oder Samstag, 29. Mai 2027	09.00 – 14.00 Uhr 10:00 – 15.00 Uhr
6 6	Mittwoch, 15. April 2026 oder Samstag, 05. Juni 2027	09.00 – 14.00 Uhr 10:00 – 15.00 Uhr
6 6	Samstag, 09. Mai 2026 oder Mittwoch, 09. Juni 2027	10.00 – 15.00 Uhr 09:00 – 14.00 Uhr
6 6	Mittwoch, 10. Juni 2026 oder Samstag, 12. Juni 2027	09.00 – 14.00 Uhr 10:00 – 15.00 Uhr
9 6	Samstag, 20. Juni 2026 oder Mittwoch, 23. Juni 2027	10.00 – 15.00 Uhr 09:00 – 14.00 Uhr
6 6	Mittwoch, 26. August 2026 oder Samstag, 21. August 2027	09.00 – 14.00 Uhr 10:00 – 15.00 Uhr
6 6	Mittwoch, 02. September 2026 oder Samstag, 11. September 2027	09.00 – 14.00 Uhr 10:00 – 15.00 Uhr
6 6	Samstag, 26. September 2026 oder Mittwoch, 22. September 2027	10.00 – 15.00 Uhr 09:00 – 14.00 Uhr
finden Sie auf Seite 52/53.		
6	Mittwoch, 27. Januar 2027	09.00 – 14.00 Uhr
6	Samstag, 13. Februar 2027	10.00 – 15.00 Uhr



ÜBERSICHT: I. 20-teilige Fortbildungsreihe Themen und Termine

VERANSTALTUNGEN	
12.	Interreligiöser Dialog der Religionen: Sichtweisen, Methoden und Best-Practice
13.	Interreligiöser Dialog der Religionen: Plenspiel: Convivencia in Cordoba
14.	Vielfalt in der Gemeinde leben und gestalten
15.	Rassifizierendem Denken und diskriminierendem Verhalten begegnen: Sensibilisierung für Vorurteile / Rassismen/ rassistische Sprache
16.	Rassifizierendem Denken und diskriminierendem Verhalten begegnen: Antisemitismus – Antimuslimischer Rassismus
17.	Tod und Trauer in den Religionen: Teil 1
18.	Tod und Trauer in den Religionen: Teil 2
19.	Liebe, Partnerschaft und Familie im Kontext der Religionen, Kulturen und Traditionen: Teil 1
20.	Liebe, Partnerschaft und Familie im Kontext der Religionen, Kulturen und Traditionen: Teil 2

EINHEITEN (45 min)	TERMINE	
6	Samstag, 22. Mai 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Im Rahmen der Muslimischen Woche September/ Oktober 2026 und 2027. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.	
6	Samstag, 20. November 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Mittwoch, 14. Oktober 2026	09.00 – 14.00 Uhr
6	oder Samstag, 13. November 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Mittwoch, 04. November 2026	09.00 – 14.00 Uhr
6	oder Sonntag, 05. Dezember 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Mittwoch, 13. Mai 2026	09.00 – 14.00 Uhr
6	oder Samstag, 27. Februar 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Mittwoch, 17. Juni 2026	09.00 – 14.00 Uhr
6	oder Samstag, 13. März 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Samstag, 20. Februar 2027	10.00 – 15.00 Uhr
6	Samstag, 06. März 2027	10.00 – 15.00 Uhr



Fortbildungsinhalte

FB 1. Interkulturelle und interreligiöse Haltung: Sensibilisierung für religiöse und kulturelle Unterschiede

Samstag, 21. März 2026 10.00 – 15.00 Uhr
oder Mittwoch, 7. April 2027 09:00 – 14.00 Uhr

„Nur wer den anderen und sich selbst gut kennt, dem ist in tausend Begegnungen Erfolg beschieden.“ (Chinesisches Sprichwort)
Der Schwerpunkt des Seminars bildet die Sensibilisierung für kulturelle und religiöse Unterschiede. Lernen Sie Ihre eigene kulturelle und religiöse Landkarte kennen und entwickeln Sie Kompetenzen für die Gestaltung der interkulturellen und interreligiösen Begegnung.

Schwerpunkte:

- ☛ Entwicklung von religions- und kultursensiblen Kompetenzen, wie Offenheit, Ambiguitätstoleranz etc.
- ☛ Interaktive Übungen
- ☛ Reflexion der eigenen Haltung

Seminarleitung: **C. Klarer**

FB 2. Interkulturelle und interreligiöse Haltung: Werte als verbindende Grundlage

Mittwoch, 25. März 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 29. Mai 2027 10:00 – 15.00 Uhr

Für die Entwicklung einer kultur- und religionssensiblen Haltung ist die Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen und (nicht)religiösen Prägung bedeutsam. Wer sich seiner kulturellen und religiösen Identität bewusst ist, seine Werte und Wertebildung zu reflektieren vermag, dem gelingt die offene Begegnung mit dem anderen.

Schwerpunkte:

- ☛ Reflexion der eigenen Werte auf der Grundlage des biographischen Gewordenseins
- ☛ Werte und Normen in den Religionen / Verbindendes erkennen
- ☛ Reflexionsübungen / Werteranking

Seminarleitung: **A. Demirel**



FB 3. **Religions- und kultursensible Kommunikation:** Grundlagen und Sensibilisierung

Mittwoch, 15. April 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 05. Juni 2027 10:00 – 15.00 Uhr

Für die Gestaltung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs benötigen wir Kompetenzen zur Wertschätzung und Konfliktlösung. Dabei spielt die fragende Haltung eine zentrale Rolle. Erwerben Sie anhand von unterschiedlichen aktiven Übungen kultur- und religionsensible Kommunikationskompetenzen.

Schwerpunkte

- ☛ Erwerb von kultur- und religionssensiblen Kommunikationskompetenzen
- ☛ Umgang mit interkulturellen und interreligiösen Konflikten – Filtercheck

Seminarleitung: **C. Klarer**

FB 4. **Spiritualität als Resilienzfaktor und Lebenskraft**

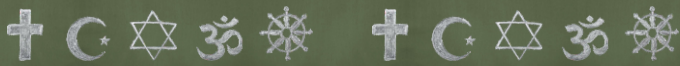
Samstag, 09. Mai 2026 10.00 – 15.00 Uhr
oder Mittwoch, 09. Juni 2027 09:00 – 14.00 Uhr

Das Seminar lädt dazu ein, sich dem Begriff Spiritualität zu nähern und sich mit der eigenen Spiritualität und der Bedeutung für das eigene Leben auseinanderzusetzen.

Schwerpunkte:

- ☛ Spiritualität als Begriff und Phänomen
- ☛ Bedeutung von Spiritualität für das eigene Leben
- ☛ Spiritualität als Resilienzfaktor, Trost und Lebenskraft
- ☛ Biographie-Arbeit

Seminarleitung: **C. Klarer**



FB 5. **Basiswissen** Judentum

Mittwoch, 10. Juni 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 12. Juni 2027 10:00 – 15.00 Uhr

Lernen Sie die Grundlagen des Judentums kennen:

Erfahren Sie etwas über die religiösen Strömungen des Judentums, über die Tora und die Bedeutung der Psalmen. Lernen Sie religiöse Rituale in Familie und Gemeinde kennen und werden Sie vertraut mit den Feiertagen und Festen des Judentums.

Schwerpunkte:

- ☞ Basiswissen Judentum
- ☞ Strömung
- ☞ Tora
- ☞ Traditionen
- ☞ Feste und Feiertage

Seminarleitung: **Rabbiner Rothschild**

FB 6. **Basiswissen** Christentum (katholisch/evangelisch/orthodox)

Samstag, 20. Juni 2026 10.00 – 15.00 Uhr
oder Mittwoch, 23. Juni 2027 09:00 – 14.00 Uhr

Lernen Sie die Grundlagen des Christentums kennen:

Die Bibel als Offenbarung, die Dreifaltigkeit, das Gebet und der Gottesdienst, sowie Rituale, Feste und Feiertage im christlichen Kirchenkreis. Erfahren Sie darüber hinaus mehr über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Kirchen: katholisch/evangelisch/orthodox.

Schwerpunkte:

- ☞ Grundlagen Bibel
- ☞ Gebet und Gottesdienst
- ☞ Feste und Feiern im Kirchenkreis
- ☞ Hauptkirchen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Seminarleitung: **Prof. P. Enger**



FB 7. **Basiswissen** Islam

Mittwoch, 26. August 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 21. August 2027 10:00 – 15.00 Uhr

Lernen Sie die Grundlagen des Islams kennen:

Erfahren Sie etwas über die Entstehung der Religion, den Koran, die fünf Säulen und die unterschiedlichen Strömungen. Lernen Sie mehr über den Fastenmonat Ramadan und die Feste im Islam.

Schwerpunkte:

- ☞ Koran
- ☞ Fünf Säulen des Islam
- ☞ Strömungen (Sunniten, Schiiten)
- ☞ Fastenmonat Ramadan und Feste im Islam

Seminarleitung: **O. Örs**

FB 8. **Basiswissen** Hinduismus

Mittwoch, 02. September 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 11. September 2027 10:00 – 15.00 Uhr

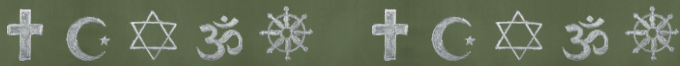
Lernen Sie die Grundlagen des Hinduismus kennen:

Erfahren Sie etwas über die hinduistischen Götter und Göttinnen, die Schriften und das Prinzip der Wiedergeburt. Worin unterscheidet sich der Hinduismus von den Offenbarungsreligionen? Lernen Sie hinduistische Rituale, Feste und Feiertage kennen.

Schwerpunkte:

- ☞ Hinduistischer Götterpantheon
- ☞ Hl. Schriften des Hinduismus
- ☞ Dharma und Wiedergeburt
- ☞ Feste und Feiertage

Seminarleitung: **C. Klarer**



FB 9. Basiswissen Buddhismus

Samstag, 26. September 2026 10.00 – 15.00 Uhr
oder Mittwoch, 22. September 2027 09:00 – 14.00 Uhr

Lernen Sie die Grundlagen des Buddhismus kennen:

Erfahren Sie mehr über die buddhistischen Schriften, die vier edlen Wahrheiten, die Meditation und den Unterschied zwischen der buddhistischen Erfahrungsreligion und den monotheistischen Offenbarungsreligionen. Lernen Sie buddhistische Feste und Feiertage kennen.

Schwerpunkte:

- ☞ Gründung und Pali Kanon
- ☞ Vier edle Wahrheiten
- ☞ Meditation und Achtsamkeit
- ☞ Vergleich: Buddhismus als Erfahrungsreligion – Monotheistische Offenbarungsreligionen

Seminarleitung: **E. Zemmrich**

FB 10. Speisevorschriften und Fasten in den Religionen

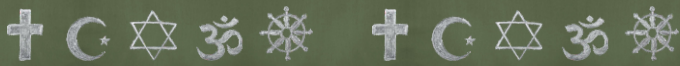
Mittwoch, 27. Januar 2027 09.00 – 14.00 Uhr

Speisevorschriften und Fastenformen bestimmen in vielen Religionen den Alltag der Gläubigen. Lernen Sie die unterschiedlichen Speisevorschriften kennen und verkosten Sie Probierhäppchen wie jüdische Matzen, buddhistisches Tulsikraut usw. Gehen Sie mit anderen Seminarteilnehmer*innen in den Austausch darüber, was Ihnen die Speisevorschriften und das Fasten bedeuten und lernen Sie dadurch unterschiedliche Fastenformen kennen.

Schwerpunkte:

- ☞ Kennenlernen der Speisevorschriften und Fastenarten in den Religionen
- ☞ Entstehung und Bedeutung der Speisevorschriften
- ☞ Fastenarten in den Religionen

Seminarleitung: **C. Klarer / N. Güccük**



FB 11. **Mystiker*innen der Religionen** (Werkstatttag)

Samstag, 13. Februar 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Mystik ist eine Glaubensform, die in allen großen Religionstraditionen verbreitet ist. Das Ziel aller Mystiker*innen und Mystiker ist das „Einswerden der Seele mit Gott“ (unio mystica). Das Seminar ermöglicht Ihnen, sich in einer Kleingruppe mit einer Mystikerin oder einem Mystiker intensiv auseinanderzusetzen und gleichsam durch die anderen Teilnehmer*innen etwas über weitere Mystiker*innen anderer Religionen zu erfahren.

Schwerpunkte:

- ☞ Intensive Auseinandersetzung mit dem Leben und der Spiritualität eines*r Mystikers*in
- ☞ Präsentation der Kleingruppenarbeit im Plenum
- ☞ Kennenlernen unterschiedlicher Mystiker*innen in verschiedenen Religionen

Seminarleitung: **C. Klarer / N. Güccük**

FB 12. **Interreligiöser Dialog der Religionen:** Sichtweisen, Methoden und Best-Practice

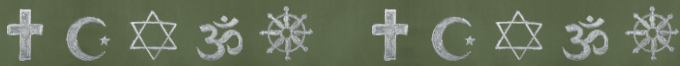
Samstag, 22. Mai 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Was heißt interreligiöser Dialog? Wie wird er in den unterschiedlichen Religionen begründet und definiert? Wie kann er in der Gemeinde gestaltet werden? In dem Seminar werden verschiedene Methoden sowohl für Kleingruppen als auch Gemeinden vorgestellt. Best-Practice Beispiele laden ein, eigene Ideen für die Gemeinde zu entwickeln.

Schwerpunkte:

- ☞ Unterschiedliche Sichtweisen der drei monotheistischen Religionen zum Dialog
- ☞ Reflexion der eigenen Dialogpraxis
- ☞ Methoden des interreligiösen Dialogs und Praxisbeispiele kennenlernen

Seminarleitung: **C. Klarer**



FB 13. **Interreligiöser Dialog der Religionen:** Planspiel: Convivencia in Córdoba

Veranstaltung findet im Rahmen der Muslimischen Woche im September / Oktober 2026 und 2027 statt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Das Planspiel Convivencia in Córdoba spielt in Al-Andalus (dem islamischen Spanien in der Zeit von 711 bis 1492) und knüpft an die einzigartige Kultur an, die Menschen muslimischen, christlichen und jüdischen Glaubens damals gemeinsam entwickelt haben. Durch einen Sprachenkonflikt gerät das friedliche Zusammenleben der Familien und Religionen ins Wanken. In der Rolle eines Bewohners oder einer Bewohnerin Córdobas haben Sie die Aufgabe, Ihre Interessen zu artikulieren, sich mit anderen Perspektiven auseinanderzusetzen und Lösungsansätze zu diskutieren.

In der Auswertung des Planspiels wird die Brücke zum Heute geschlagen. Der Transfer sensibilisiert für relevante Fragen des Zusammenlebens in einer pluralistischen und mehrsprachigen Migrationsgesellschaft.

Seminarleitung: **Enes Bag / Azim Demirel**

FB 14. **Vielfalt in der Gemeinde leben** **und gestalten**

Samstag, 20. November 2027

10.00 – 15.00 Uhr

Auch wenn Gemeindemitglieder sich durch eine Religion verbunden fühlen, gibt es in der Gemeindezusammensetzung viele Unterschiede, die häufig im Gemeindeleben kaum oder gar nicht Beachtung finden. Menschen haben unterschiedliche kulturelle Wurzeln, leben in unterschiedlichen Familien- und Lebensmodellen, unterscheiden sich im Alter und des Bildungsgrades etc. Lernen Sie in diesem Seminar die Vielfaltdimensionen kennen und entwickeln Sie Ideen, wie Sie in Ihrer Gemeinde Vielfalt sichtbar machen, sie wertschätzen und sie konstruktiv für das Gemeindeleben nutzbar machen können.

Schwerpunkte:

- ☛ Reflexion der eigenen Gemeindepraxis in Bezug auf Vielfalt
- ☛ Sensibilisierung für Vielfalt als Mehrwert
- ☛ Methoden zur Gestaltung von Diversität in der Gemeinde

Seminarleitung: **C. Klarer**



FB 15. **Rassifizierendem Denken und** **diskriminierendem Verhalten begegnen:** Sensibilisierung für Vorurteile / Rassismen/ rassistische Sprache

Mittwoch, 14. Oktober 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 13. November 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Jede/r von uns besitzt Vorurteile. Sie dienen zur Orientierung in einer komplexen Welt. Es gibt jedoch Vorurteile und Stereotype, die andere diskriminieren. Insofern unser Handeln durch unsere Wertevorstellungen und Normorientierungen beeinflusst werden, ist es umso bedeutsamer, sich bezüglich der eigenen Vorurteile zu sensibilisieren und zu reflektieren. Die Reflexion des eigenen Sprachverhaltens und wie wir antidiskriminierend kommunizieren können, sind weitere Inhalte des Seminars.

Schwerpunkte:

- ☛ Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen
- ☛ Diskriminierendes Verhalten erkennen
- ☛ Sensibilisierung für rassistische Sprachmuster und Entwicklung antirassistischer Sprachmuster

Seminarleitung: **F. Aigbedion**

FB 16. **Rassifizierendem Denken und** **diskriminierendem Verhalten begegnen:** Antisemitismus – Antimuslimischer Rassismus

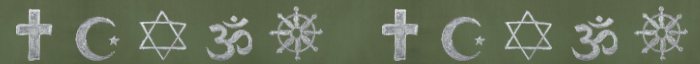
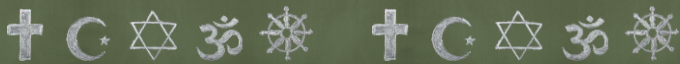
Mittwoch, 04. November 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Sonntag, 05. Dezember 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Verstärkt durch die Kriege im Nahost nehmen in unserer Gesellschaft antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus zu. In diesem Seminar betrachten wir bewusst beide Rassismen gemeinsam, erkunden Formen, Ausprägungen, Zusammenhänge und Ursachen, um sie nicht gegeneinander auszuspielen. Denn unter beiden Rassismusformen werden Menschen diskriminiert und bedroht. Wie wir uns dagegen positionieren können, ist auch Teil des Seminars.

Schwerpunkte:

- ☛ Geschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe für Islamfeindlichkeit und Antisemitismus
- ☛ Antisemitismus und Islamfeindlichkeit erkennen
- ☛ Zivilcourage entwickeln

Seminarleitung: **O. Örs / N. Marie-Rose**



FB 17./ 18. Tod und Trauer in den Religionen

Teil 1:

Mittwoch, 13. Mai 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 27. Februar 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Teil 2:

Mittwoch, 17. Juni 2026 09.00 – 14.00 Uhr
oder Samstag, 13. März 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Der Tod ist ein zentral menschliches Thema und spielt in allen Religionen eine besondere Rolle. Wie sehen die Jenseitsvorstellungen unterschiedlicher Religionen aus und wie stelle ich es mir selbst vor? Was passiert mit der Seele, wenn der Mensch stirbt? Was ist religiöser Trost im Sterben und wie werden Sterbende und Trauernde in den unterschiedlichen Religionen begleitet.

Schwerpunkte:

- ☛ Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Bestattungsritualen, der Seelsorge und den Jenseitsvorstellungen kennenlernen
- ☛ Auseinandersetzung mit der eigenen Jenseits-Vorstellung und ihrem biographischen Bezug
- ☛ Verbindung von Tod und Leben als zentrales Moment aller Religionen / Weltanschauungen

Seminarleitung: **Diakonin T. Strebelow / S. Wittenberg-Tschirch**

FB 19./ 20. Liebe, Partnerschaft und Familie im Kontext der Religionen, Kulturen und Traditionen

Teil 1:

Samstag, 20. Februar 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Teil 2:

Samstag, 06. März 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Werte und Normen in Partnerschaft und Familie haben häufig ihren Ursprung in der kulturellen, religiösen und traditionellen Sozialisation. Das Seminar lädt ein, eigene Bedeutungsmuster zu erkunden, fremde kennenzulernen und den Blick zu differenzieren.

Schwerpunkte:

- ☛ Liebe, Familie und Partnerschaft in kollektivistischen und individualistischen Gesellschaftsformen
- ☛ Familienwerte und ihre gesellschaftlichen, traditionellen und religiösen Ursprünge
- ☛ Reflexion der eigenen Werte in Bezug auf Liebe, Partnerschaft und Familie

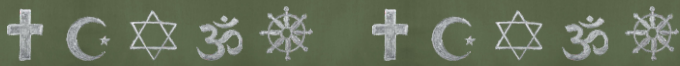
Seminarleitung: **C. Klarer / E. Zemmrich**



ÜBERSICHT:

II. Vertiefungsmodule – Themen und Termine

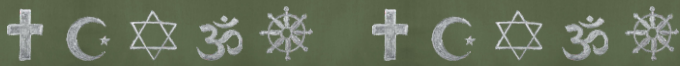
VERANSTALTUNGEN	EINHEITEN (45 min)	TERMINE	
1. Modul 1: Friedenspädagogik			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Krieg, Flucht, Migration – Hintergründe verstehen 2. Frieden in den Religionen – Der verbindende Wert 3. Praktische Friedensarbeit gestalten 	<p>6</p> <p>6</p> <p>6</p>	<p>Samstag, 25. April 2026</p> <p>Samstag, 06. Juni 2026</p> <p>Samstag, 19. September 2026</p>	<p>10.00 – 15.00 Uhr</p> <p>10.00 – 15.00 Uhr</p> <p>10.00 – 15.00 Uhr</p>
2. Modul 2: Interkulturelle und interreligiöse Arbeit mit Kindern und Jugendlichen			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Religionssensibles Arbeiten mit Kindern 2. Jugendliche für den interkulturellen und interreligiösen Dialog gewinnen 3. Dialogarbeit mit Jugendlichen in Social Media präsentieren 4. Mit Vorschulkindern und Grundschüler*innen religiöse/(heilige) Räume entdecken – Führungen gestalten 	<p>6</p> <p>6</p> <p>6</p> <p>6</p>	<p>Mittwoch, 24. Juni 2026</p> <p>Mittwoch, 01. Juli 2026</p> <p>Mittwoch, 30. September 2026</p> <p>Mittwoch, 09. September 2026</p>	<p>09.00 – 14.00 Uhr</p> <p>09.00 – 14.00 Uhr</p> <p>09.00 – 14.00 Uhr</p> <p>09.00 – 14.00 Uhr</p>
3. Modul 3: Frauen-Empowerment im interreligiösen Dialog			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Frauenbilder und –rollen in Religionen 2. Frauen als Brückenbauerinnen – Wie weibliche Perspektiven Dialogräume verändern 3. Methoden und Best-Practice interreligiöser Frauenarbeit 	<p>6</p> <p>6</p> <p>6</p>	<p>Samstag, 10. Oktober 2026</p> <p>Samstag, 14. November 2026</p> <p>Samstag, 12. Dezember 2026</p>	<p>10.00 – 15.00 Uhr</p> <p>10.00 – 15.00 Uhr</p> <p>10.00 – 15.00 Uhr</p>



ÜBERSICHT:

II. Vertiefungsmodule – Themen und Termine

VERANSTALTUNGEN	EINHEITEN (45 min)	TERMINE	
4. Modul 4: Vertiefung Rassismus			
1. Institutioneller und struktureller Rassismus	6	Mittwoch, 17. März 2027	09.00 – 14.00 Uhr
2. Anti-Rassismus - Kinder und Jugendliche stärken	6	Mittwoch, 14. April 2027	09.00 – 14.00 Uhr
3. Handlungskompetenzen bei Diskriminierung und Rassismus	6	Mittwoch, 12. Mai 2027	09.00 – 14.00 Uhr
4. Social Media und Hass im Netz	6	Mittwoch, 26. Mai 2027	09.00 – 14.00 Uhr
5. Modul 5: Mehr zu den Religionen			
1. Frühlingsfeste der Religionen	6	Samstag, 16. Januar 2027	10.00 – 15.00 Uhr
2. Heilige Texte unterschiedlicher Religionen entdecken und verstehen	6	Samstag, 28. August 2027	10.00 – 15.00 Uhr
3. Wir sind die Sonstigen - kleine Religionen in Deutschland	6	Samstag, 18. September 2027	10.00 – 15.00 Uhr
4. Die Bahai Religion - Die Religion der Einheit und ihr Engagement im interreligiösen Dialog	6	Samstag, 30. Oktober 2027	10.00 – 15.00 Uhr
5. Animistische - und Naturreligionen	6	Samstag, 06. November 2027	10.00 – 15.00 Uhr



Fortbildungsinhalte

1. FRIEDENSPÄDAGOGIK

FB 1.1 Krieg, Flucht, Migration – Hintergründe verstehen

Samstag, 25. April 2026 10.00 – 15.00 Uhr

Flucht und Migration sind zentrale gesellschaftliche Themen mit komplexen Ursachen und Auswirkungen. In diesem Seminar setzen Sie sich mit politischen, sozialen und psychosozialen Dimensionen auseinander, erleben Perspektivwechsel und reflektieren die eigene Haltung. Durch Inputs, Erfahrungsberichte und interaktive Übungen wird ein tieferes Verständnis für die Hintergründe von Flucht geschaffen.

Schwerpunkte:

- ☞ Ursachen von Flucht und Migration
- ☞ Sensibilisierung für Fluchtgründe
- ☞ Gesellschaftliche und politische Debatten
- ☞ Reflexion der eigenen Haltung

Seminarleitung: **A. Demirel / E. Bag**

FB 1.2 Frieden in den Religionen – der verbindende Wert

Samstag, 06. Juni 2026 10.00 – 15.00 Uhr

Frieden ist ein verbindender Wert in allen Religionen. Dieses Seminar vermittelt zentrale Konzepte der Friedensarbeit und macht Friedensverständnisse der Weltreligionen erfahrbar. Der interreligiöse Dialog wird als lebendige Methode praktischer Friedensarbeit erlebbar, und es werden Ideen für die Umsetzung in Gemeinde und Beruf entwickelt.

Schwerpunkte:

- ☞ Friedensverständnisse in den Weltreligionen
- ☞ Gemeinsame Werte und Unterschiede
- ☞ Interreligiöser Dialog als Friedensarbeit
- ☞ Ideen für Friedensarbeit in Gemeinde und Beruf

Seminarleitung: **M. Al - Munaizel**



2. INTERKULTURELLE UND INTERRELIGIÖSE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

FB 1.3 Friedensarbeit gestalten

Samstag, 19. September 2026 10.00 – 15.00 Uhr

Friedensarbeit gelingt, wenn theoretisches Wissen mit praktischen Methoden verbunden wird. In diesem Seminar lernen Sie grundlegende Konzepte kennen und entwickeln konkrete Ideen für interreligiöse Friedensprojekte in Gemeinden. Praktische Übungen unterstützen die Umsetzung eigener Projekte.

Schwerpunkte:

- ☞ Theorien und Konzepte der Friedensarbeit
- ☞ Praktische Methoden der Friedensarbeit
- ☞ Entwicklung interreligiöser Friedensprojekte

Seminarleitung: **Pfarrer J. Kingreen**

FB 2.1 Religionssensibles Arbeiten mit Kindern

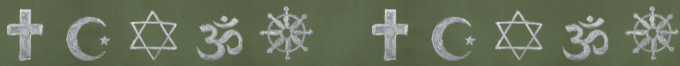
Mittwoch, 24. Juni 2026 09.00 – 14.00 Uhr

Das Seminar vermittelt Grundlagen der religionssensiblen Arbeit. Zentral sind dabei die religiösen Lebenswelten der Kinder und Familien, ihre Themen und Interessen, die zum Gegenstand des pädagogischen Handelns werden. Das Seminar bietet Impulse, Ideen und Methoden, wie Kinder für kulturelle und religiöse Vielfalt in der Stadtgemeinschaft sensibilisiert werden können.

Schwerpunkte:

- ☞ Grundlagen der religionssensiblen Pädagogik
- ☞ Religiöse Themen und Interessen der Kinder im Mittelpunkt
- ☞ Methoden und Materialien für religionssensibles Arbeiten in Gemeinde und Beruf

Seminarleitung: **S. Wittenberg-Tschirch**



FB 2.2

Jugendliche für den interkulturellen und interreligiösen Dialog gewinnen

Mittwoch, 01. Juli 2026

09.00 – 14.00 Uhr

Dieses Seminar rückt Jugendliche als Expert*innen ihrer eigenen Lebenswelt in den Mittelpunkt. Partizipative Ansätze und praxisnahe Methoden zeigen Wege auf, wie Jugendliche für den interkulturellen und interreligiösen Dialog motiviert und beteiligt werden können.

Schwerpunkte:

- ☞ Jugendliche als aktive Gestalter*innen
- ☞ Partizipation als Grundlage für Motivation
- ☞ Dialogische Methoden kennenlernen und ausprobieren

Seminarleitung: **A. Demirel**

FB 2.3

Dialogarbeit mit Jugendlichen in Social Media präsentieren

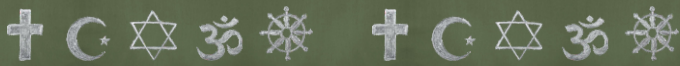
Mittwoch, 30. September 2026 09.00 – 14.00 Uhr

Social Media bietet neue Möglichkeiten für dialogische Bildungsarbeit. Das Seminar setzt sich mit Social Media als Plattform auseinander. Neben kreativen Präsentationsformen wie Storytelling werden Fragen zu Ethik, Sicherheit und Beteiligung thematisiert.

Schwerpunkte:

- ☞ Social Media als Bildungs- und Dialograum
- ☞ Kreative Präsentationsmethoden
- ☞ Ethik und Sicherheit und Beteiligung

Seminarleitung: **A. Demirel**



FB 2.4 Mit Vorschulkindern und Grundschüler*innen religiöse (heilige) Räume entdecken – Führungen gestalten

Mittwoch, 09. September 2026 09.00 – 14.00 Uhr

Religiöse Räume können für Kinder zu spannenden Erfahrungsorten werden. Das Seminar zeigt, wie religiöse und heilige Räume aus der Perspektive von Kindern erfahrbar gemacht werden können. Im Fokus stehen kindgerechte Führungsmethoden, die Entdecken ermöglichen und die Neugier der Kinder in den Mittelpunkt stellen.

Schwerpunkte:

- ☛ Kinderperspektiven
- ☛ Entdeckendes Lernen
- ☛ Kindgerechte Führungen

Seminarleitung: **S. Wittenberg-Tschirch**

3. FRAUENEMPOWERMENT IM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

FB 3.1 Frauenbilder und -rollen in den Religionen

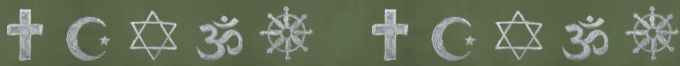
Samstag, 10. Oktober 2026 10.00 – 15.00 Uhr

Frauen spielen in Religionen vielfältige Rollen, die historisch geprägt und zugleich im Wandel begriffen sind. In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche Frauenbilder kennen und reflektieren deren Bedeutung im religiösen Alltag. Durch interaktive Methoden und Austausch wird Raum geschaffen, eigene Vorstellungen zu hinterfragen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Schwerpunkte:

- ☛ Frauenbilder historisch und aktuell
- ☛ Gelebter religiöser Alltag von Frauen
- ☛ Reflexion und Austausch

Seminarleitung: **C. Klarer**



FB 3.2 Frauen als Brückenbauerinnen – Wie weibliche Perspektiven Dialogräume verändern

Samstag, 14. November 2026 10.00 – 15.00 Uhr

Weibliche Perspektiven können Dialogräume und Friedensarbeit nachhaltig bereichern. Dieses Seminar zeigt, wie Frauen aktiv Dialogräume gestalten und als Friedensakteurinnen wirken. In Austauschrunden und Diskussionen werden eigene Erfahrungen eingebracht und praktische Ansätze für den Dialog erarbeitet.

Schwerpunkte:

- ☞ Genderperspektive in der Dialogarbeit
- ☞ Weibliche Perspektiven und Rollen
- ☞ Aktive Frauen im Dialogaufbau
- ☞ Frauen als Friedensakteurinnen

Seminarleitung: **C. Klarer**

FB 3.3 Methoden und Best-Practice interreligiöser Frauenarbeit

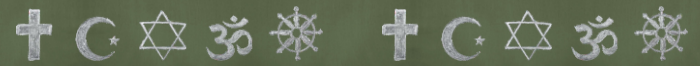
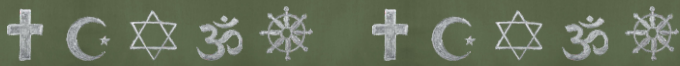
Samstag, 12. Dezember 2026 10.00 – 15.00 Uhr

Interreligiöse Frauenarbeit lebt von Vielfalt und Kreativität. In diesem Seminar werden Methoden und erfolgreiche Best-Practice-Beispiele vorgestellt, und die Teilnehmenden entwickeln eigene Ideen für die praktische Umsetzung. So entsteht Inspiration für zukünftige Projekte und Zusammenarbeit.

Schwerpunkte:

- ☞ Methoden interreligiöser Frauenarbeit
- ☞ Analyse von Best-Practice-Beispielen
- ☞ Entwicklung eigener Projektideen

Seminarleitung: **C. Klarer**



4. VERTIEFUNG RASSISMUS

FB 4.1 Institutioneller und struktureller Rassismus

Mittwoch, 17. März 2027 09.00 – 14.00 Uhr

Rassismus zeigt sich nicht nur im direkten Umgang miteinander, sondern auch auf institutioneller und struktureller Ebene. In diesem Seminar lernen Sie, die Mechanismen von Rassismus in Institutionen zu erkennen, zu analysieren und Handlungsstrategien zu entwickeln. Ein besonderer Fokus liegt auf antimuslimischem Rassismus in Schulen und auf praxisnahen Methoden für rassismuskritisches Handeln.

Schwerpunkte:

- ☛ Begriffsklärung und Analyse von Rassismus
- ☛ Fallbeispiele aus Institutionen und Schule
- ☛ Gruppenarbeit und Austauschrunden zur Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten

Seminarleitung: **F. Aigbedion**

FB 4.2 Anti-Rassismus – Kinder und Jugendliche stärken

Mittwoch, 14. April 2027 09.00 – 14.00 Uhr

Kinder und Jugendliche nehmen Vorurteile und Stereotype früh wahr, was ihr Verhalten und Selbstbild beeinflussen kann. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Rassismus im Alltag wirkt und welche Methoden helfen, Kinder und Jugendliche in ihrer Identität zu stärken. Durch praktische Übungen reflektieren Sie eigene Erfahrungen und entwickeln Strategien, Vorurteile zu erkennen und aktiv entgegenzuwirken.

Schwerpunkte:

- ☛ Wirkung von Vorurteilen auf Kinder und Jugendliche
- ☛ Methoden zur Stärkung und Förderung
- ☛ Gruppenarbeit und Biographiearbeit zur Reflexion eigener Erfahrungen

Seminarleitung: **F. Aigbedion**



FB 4.3 Handlungskompetenzen bei Diskriminierung und Rassismus

Mittwoch, 12. Mai 2027

09.00 – 14.00 Uhr

Diskriminierung und Rassismus erfordern nicht nur Sensibilität, sondern auch praktische Handlungskompetenz. In diesem Seminar lernen Sie, Situationen frühzeitig zu erkennen, zu reflektieren und wirksam zu intervenieren. Durch Rollenspiele und Reflexionsübungen stärken Sie Ihre Fähigkeiten, angemessen und selbstsicher zu handeln.

Schwerpunkte:

- ☛ Erkennen und Reflektieren von diskriminierenden Situationen
- ☛ Training von Interventionen
- ☛ Stärkung der eigenen Handlungskompetenz durch Übungen und Fallbeispiele

Seminarleitung: **F. Aigbedion**

FB 4.4 Social Media und Hass im Netz

Mittwoch, 26. Mai 2027

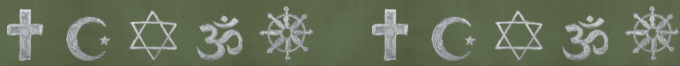
09.00 – 14.00 Uhr

Hassbotschaften und Diskriminierung im Netz wirken oft subtil, können aber große psychologische und gesellschaftliche Folgen haben. Dieses Seminar vermittelt, wie Hate Speech auf Social Media erkannt wird, welche Mechanismen dahinterstehen und wie Gegenstrategien entwickelt werden können. Praktische Übungen zeigen, wie Gegenbeiträge erstellt werden, um aktiv auf Hass im Netz zu reagieren.

Schwerpunkte:

- ☛ Einführung in Social Media und Hate Speech
- ☛ Analyse von Beiträgen im Hinblick auf Rassismus
- ☛ Entwicklung eigener Gegenstrategien und Beiträge

Seminarleitung: **F. Aigbedion**



5. MEHR ZU DEN RELIGIONEN

FB 5.1 Frühlingsfeste der Religionen

Samstag, 16. Januar 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Frühling ist Zeit des Neubeginns und der Feste. In diesem Seminar entdecken Sie Frühlingsfeste verschiedener Religionen, ihre Symbole, Rituale und Bedeutungen und erleben so interreligiöse Vielfalt ganz praktisch. Sie lernen, wie religiöse Feste kulturelle und spirituelle Gemeinsamkeiten sichtbar machen.

Schwerpunkte:

- ☛ Kennenlernen verschiedener Frühlingsfeste (Inhalte, Symbole, Rituale)
- ☛ Bedeutung von Frühling und Neubeginn im religiösen Kontext
- ☛ Interreligiöse Vielfalt durch Festtraditionen

Seminarleitung: **C. Klarer**

FB 5.2 Heilige Texte entdecken und verstehen

Samstag, 28. August 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Heilige Texte sind zentrale Elemente jeder Religion und prägen Glauben, Alltag und Gemeinschaft. In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche heilige Schriften kennen und erarbeiten ihre Bedeutung mit verschiedenen Methoden der Textarbeit. So wird deutlich, wie Texte religiöse Vorstellungen und Praktiken lebendig machen.

Schwerpunkte:

- ☛ Kennenlernen verschiedener heiliger Texte
- ☛ Methoden der Textarbeit
- ☛ Bedeutung der Texte im Alltag und für die Gemeinschaft

Seminarleitung: **T. Klett**



FB 5.3 „Wir sind die Sonstigen“ – Kleine Religionen in Deutschland

Samstag, 18. September 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Deutschland ist religiös vielfältiger, als es auf den ersten Blick scheint. Dieses Seminar vermittelt Einblicke in kleine Religionsgemeinschaften jenseits der großen Kirchen und beleuchtet Gemeinsamkeiten, Glaubenspraxis und Alltagsleben von Sikhismus, Jesidentum, Alevitentum u.v.m.

Schwerpunkte:

- ☞ Religiöse Landschaft kleiner Religionsgemeinschaften in Deutschland
- ☞ Gemeinsame Merkmale der „Sonstigen“
- ☞ Glaubens- und Alltagspraxis

Seminarleitung: **T. Klett**

FB 5.4 Die Bahá'í-Religion – Einheit und interreligiöser Dialog

Samstag, 30. Oktober 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Die Bahá'í-Religion betont Einheit und interreligiösen Dialog als zentrale Grundwerte. In diesem Seminar erfahren Sie mehr über Entstehung, Grundlagen und Glaubenspraxis der Bahá'í und entdecken, wie ihr Ansatz auf Verständigung und Zusammenhalt zwischen Religionen abzielt.

Schwerpunkte:

- ☞ Entstehung und Grundlagenwissen der Bahá'í-Religion
- ☞ Glaubenspraxis
- ☞ Interreligiöser Dialog als Grundhaltung

Seminarleitung: **P. Amsler**



FB 5.5 Animistische und Naturreligionen

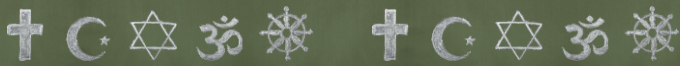
Samstag, 06. November 2027 10.00 – 15.00 Uhr

Dieses Seminar führt am Beispiel Benin in die Bedeutung und zentralen Merkmale animistischer und naturreligiöser Traditionen ein. Neben Glaubenspraxis und Ritualen wird auch ihre Rolle und Bedeutung in der Gegenwart thematisiert.

Schwerpunkte:

- ☞ Animismus
- ☞ Rituale und Naturbezug
- ☞ Gegenwärtige Bedeutung

Seminarleitung: **H. Kühn**

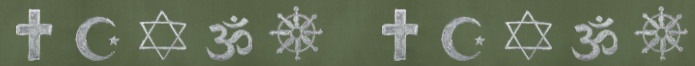


III. Führungen durch religiöse (heilige) Räume

VERANSTALTUNGEN UND ORTE	
1.	Buddhistisches Haus (Frohnau) Edelhofdamm 54 - D-13465 Berlin
2.	Synagoge (Prenzlauer Berg) Rykestr. 53 - D-10405 Berlin
3.	Straße der Toleranz mit ev. Sophienkirche und Spandauer Vorstadt (Mitte) Große Hamburger Straße 29-23 - D-10115 Berlin
4.	Hinduistischer Tempel (Neukölln) Hasenheide 106 - D-10967 Berlin
5.	Serbisch-orthodoxe Kirche (Wedding) Ruppiner Str. 28 - D-13355 Berlin
6.	Baptistische Kirche (Reinickendorf) Alt-Reinickendorf 32 - D-13407 Berlin
7.	Sehitlik Moschee (Neukölln) Columbiadamm 128 - D-12101 Berlin
8.	House of One (Mitte) Infobox House of One - Petriplatz - D-10178 Berlin
<p>Im Jahr 2027 werden wir weitere Führungen in religiösen Räumen anbieten, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☾ Sikh Tempel (Teltow) ☾ Bahá'í Gemeinde (Zehlendorf) ☾ Mevlana Moschee e.V. (Kreuzberg) ☾ Katholische Kirche - St. Klara (Reinickendorf) ☾ Jesidische Gemeinschaft (Wedding) ☾ und andere 	

Termine und Orte 2026

EINHEITEN (45 min)	TERMINE	
3	Dienstag, 06. Oktober 2026	17.00 - 19.00 Uhr
3	Dienstag, 16. Juni 2026	16.00 - 18.00 Uhr
3	Dienstag, 30. Juni 2026	17.00 - 19.00 Uhr
3	Dienstag, 22. September 2026	17.00 - 19.00 Uhr
3	Dienstag, 07. Juli 2026	17.00 - 19.00 Uhr
3	Dienstag, 25. August 2026	17.00 - 19.00 Uhr
3	Dienstag, 01. September 2026	17.00 - 19.00 Uhr
3	Dienstag, 10. November 2026	17.00 - 19.00 Uhr
<p>Die Termine werden ab Dezember 2026 bekannt gegeben.</p>		



“ Unsere Fortbildungen werden von erfahrenen Referenten*innen im interreligiösen und interkulturellen Dialog geleitet. Ihre berufliche und religiöse Vielfalt und Expertise tragen wesentlich zur Qualität und Tiefe der Fortbildungen bei. ”

Christine Klarer

- ☞ Referentin für interkulturelle und interreligiöse Bildung
- ☞ Langjährige Trainerin für Diversität und Interkulturelle Kompetenz
- ☞ Erziehungswissenschaftlerin und Indologin

Susanne Wittenberg-Tschirch

- ☞ Religionspädagogin
- ☞ Friedenspädagogik und Konfliktmanagement
- ☞ Gendersensible Pädagogik

Nidanur Güccük

- ☞ Religions- und Kulturwissenschaftlerin
- ☞ Langjährige Erfahrung im interreligiösen Dialog
- ☞ Sozialarbeiterin

Prof. Philipp Enger

- ☞ Professor für biblische Theologie an der evangelischen Fachhochschule Berlin

PD Dr. Eckhard Zemmrich

- ☞ Theologe und Religionswissenschaftler
- ☞ Theologischer Referent in der evangelischen Mission

Dr. Walter Rothschild

- ☞ Langjährige Tätigkeit in jüdischen Organisationen
- ☞ Rabbiner jüdischer Gemeinden in Deutschland und Österreich
- ☞ Wissenschaftler und Autor

Diakonin Tanja Strebelow

- ☞ Pastoralpsychologische Seelsorge
- ☞ Christliche Meditation und geistliche Begleitung

Osman Örs

- ☞ Islamwissenschaftler
- ☞ Theologischer Referent - House of One

Farina Aigbedion

- ☞ Soziale Arbeit (MA)
- ☞ Politische Bildnerin
- ☞ Referentin und Voice Actor

Azim Demirel

- ☞ Lehrer
- ☞ Podcaster
- ☞ Jugendtrainer in werte- und dialogorientierter Jugendarbeit

Enes Bag

- ☞ Deutsch- und Geschichtslehrer
- ☞ Langjährige ehrenamtliche Jugendarbeit (ca. 10 Jahre)
- ☞ Leitung von Workshops und Planspielen zu gesellschaftspolitischen Themen

Tanja Klett

- ☞ Studium Ev. Theologie, Religionswissenschaft und Philosophie (M.A.)
- ☞ Religionslehrerin mit dem Schwerpunkt interreligiöses Lernen
- ☞ Durchführung verschiedener Bildungsformate des DiReKiJu/Berliner Forum der Religionen und der Eventus Akademie

Peter Amsler

- ☞ Beauftragter für den interreligiösen Dialog der Bahá'í in Berlin

Dr. Hannah Kühn

- ☞ Kulturwissenschaftlerin
- ☞ Erziehungswissenschaftlerin

Pfarrer Dr. Jan Kingreen

- ☞ Programmvorstand der Stiftung Garnisonkirche Potsdam
- ☞ Friedensbeauftragter der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)



Nathalie Marie-Rose

- Bildungsreferentin im House of One
- Schwerpunkte: Seminare, Workshops, Schulprojekte interreligiös

Muza Al-Munaizel

- Studium der Pädagogik, Psychologie und Religionswissenschaft
- Geschäftsführer und Leiter einer integrativen Kita
- Schwerpunkte: Friedenbildung und Inklusion

Projektleitung

Eventus Campus Bildung:

Christine Klarer

Mobil: 0162 – 618 47 89

E-Mail: c.klarer@eventusakademie.eu

Gordana Radovic

Mobil: 0172 – 766 63 66

E-Mail: g.radovic@eventusbildung.de

Sekretariat: Bettina Wolf

Telefon: 030 – 983 747 00

E-Mail: sekretariat@eventusakademie.eu

Kooperationspartner:

Kubik e.V.

Ansprechpartner: Süleyman Bag

Badstr. 12/ 13357 Berlin

E-Mail: info@kubik-ev.de

Ansprechpartnerin:

Ev. Heilige Geist Gemeinde Berlin Moabit

Diakonin Tanja Strebelow

E-Mail: info@heilige-geist-gemeinde.de

Perleberger Str. 36 / 10559 Berlin

Anmeldung

„Mehr Handlungssicherheit im interreligiösen und interkulturellen Dialog II“

Persönliche Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Geschlecht: (männlich (m), weiblich (w), divers (d)) _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

1. 20-teilige Fortbildungsreihe

Bitte wählen Sie mindestens sechs Fortbildungen aus,
die Sie verbindlich besuchen möchten.

Bitte Nummern und gewünschtes Datum, z. B. FB3 – 15. April 2026 eintragen!

Für das Zertifikat können auch einzelne Veranstaltungen aus den
Vertiefungsmodulen gewählt werden, z. B. FB 2.1 – 24. Juni 2026

1: _____

2: _____

3: _____

4: _____

5: _____

6: _____

Weitere Seminare können hier eingetragen werden, falls gewünscht:



2. Vertiefungsmodule

Gewünschte Veranstaltungen bitte ankreuzen!

1 Friedensarbeit	1.1	1.2	1.3		
2 Interkulturelle und interreligiöse Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	2.1	2.2	2.3	2.4	
3 Frauenempowerment im interreligiösen Dialog	3.1	3.2	3.3		
4 Vertiefung Rassismus	4.1	4.2	4.3	4.4	
5 Mehr zu den Religionen	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5

Bitte beachten Sie, dass die Zertifikate für die Vertiefungsmodule nur ausgestellt werden, wenn alle Veranstaltungen des Moduls besucht wurden.

3. Führungen in religiösen Räumen

Gewünschte Führung bitte ankreuzen!

1. Buddhistisches Haus (Frohnau)	
2. Synagoge (Prenzlauer Berg)	
3. Straße der Toleranz mit ev. Sophienkirche und Spandauer Vorstadt (Mitte)	
4. Hinduistischer Tempel (Neukölln)	
5. Serbisch-orthodoxe Kirche (Wedding)	
6. Baptistische Kirche (Reinickendorf)	
7. Sehlik Moschee (Neukölln)	
8. House of One (Mitte)	

Datenschutz und Einverständniserklärung

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Seminarorganisation verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ort, Datum:

Unterschrift: